

ANMELDUNG

»Kinderrechte in Not«

Ein Symposium zum Tag der Kinderrechte

Samstag, 04.04.09, Hamburg

- Hiermit melde ich mich verbindlich an.
- Ich bringe _____ Kind(er) im Alter von _____ mit und möchte sie betreuen lassen.

Für Jugendliche:

- Hiermit melde ich mich an zum Workshop
„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe -
Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von
Jugendlichen mit Migrationshintergrund“
12 bis 17 Uhr

Anmeldeschluss 20.03.2009

.....
Name, Vorname

.....
Institution / Organisation

.....
Anschrift

.....
Telefon

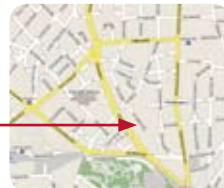
.....
Fax

.....
Mail

.....
Datum / Unterschrift

TAGUNGSORT:

Universität Hamburg
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg



ANMELDUNG / KONTAKT:

Fanny Dethloff – Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche

Gwladys Plesch – Tagungsorganisation

fluechtlingsbeauftragte@diakonie-hamburg.de

Telefon: 040 – 30 620 364

Fax: 040 – 30 620 339

Anmeldeschluss 20.03.2009

TAGUNGSBEITRAG:

12 € – enthält Getränke und Mittagessen

8 € – Kinder und Jugendliche

Überweisen bis zu Beginn der Tagung auf folgendes Konto:

Konto-Nr. 70010006, BLZ 21060237, EDG Kiel

Stichwort Kinderrechtssymposium

KINDERBETREUUNG:

Es besteht die Möglichkeit, mitgebrachte Kinder betreuen zu lassen. Bitte melden Sie die Kinder ebenfalls an.

VERANSTALTET VON:

+ Nordelbische Evangelisch-
Lutherische Kirche



Diakonie



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

in Kooperation mit einem breiten Bündnis aus

• EKD • Diakonisches Werk der EKD • Pro Asyl • Bundesfachverband
Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge • BAG Asyl in der Kirche •
fluchtpunkt • Kindernothilfe • lifeline • Evangelische Hochschule
für soziale Arbeit und Diakonie • Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein •
Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg •

gefördert von

• Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg •
• Freudenberg Stiftung •
• Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

»Kinderrechte in Not«

Ein Symposium zum Tag der Kinderrechte

Samstag, 4.4.2009

Universität Hamburg – Von-Melle-Park 8



VERANSTALTET VON:

+ Nordelbische Evangelisch-
Lutherische Kirche



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Diakonie



HEINRICH BÖLL STIFTUNG

PROGRAMM

- ab 9.30 Uhr **ANKOMMEN/ANMELDUNG**
Foyer, Von-Melle-Park 8
- 10.00 Uhr **BEGRÜSSUNG**
Prof. Dr. Holger Fischer
Vizepräsident der Universität Hamburg
- GRUSSWORT**
Gabi Brasch
Diakonisches Werk Hamburg
- EINFÜHRUNG**
Prof. Dr. Ursula Neumann
Universität Hamburg, Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft
- 10.30 Uhr **Situation des Berichts zur Kinderrechtskonvention an die UN**
Heiko Kauffmann
Pro Asyl, Frankfurt a.M.
- 11.00 Uhr **HAUPTREFERAT**
„Alle Kinder haben alle Rechte“
Prof. Dr. Lothar Krappmann
UN-Ausschuss für die Rechte der Kinder, Genf
- 13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**
Im Rahmen der Pause stellen sich verschiedene Kinder- und Jugendprojekte vor
- 14.30 Uhr **WORKSHOPS**

KINDER UND ARMUT

Von der Ungleichbehandlung von Kindern in Deutschland, von Gesundheit und Chancengleichheit

Input: **Dr. Antje Richter** – Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin, Niedersachsen

Leitung: **Dr. Dirk Hauer** – Diakonisches Werk Hamburg

KINDER OHNE PAPIERE

Von Kindern, die in Deutschland „gar nicht existieren“ – von Gesundheitsversorgung und Schulbesuch

Input: **Mónica Orjeda** – Diakonisches Werk Hamburg

Leitung: **Fanny Dethloff** – Flüchtlingsbeauftragte Nordelbische Kirche

KINDER UND FLUCHT

Zur rechtlichen Situation von Kindern, die durch den Vorbehalt zur UN-Kinderrechtskonvention ausgeschlossen werden

Input: **Claudia Oelrich** – fluchtpunkt Hamburg

Leitung: **Albert Riedelsheimer** – Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V., München

KINDER UND BILDUNG

Das Recht auf Bildung und die mangelhafte Umsetzung

Input: **Michael Stenger** – SchlaU-Projekt, München

Leitung: **Prof. Dr. Ursula Neumann** – Universität Hamburg, Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Louis Henri Seukwa – Erziehungswissenschaftler, HAW Hamburg

KINDER UND PARTIZIPATION

Welche Möglichkeiten der Partizipation von Kindern gibt es?

Input: **Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker** – Erziehungswissenschaftler, Universität Hamburg

Leitung: **Maria Kalde** – Verband Kinder- und Jugendarbeit, Hamburg (angefragt)

16.30 Uhr KAFFEEPAUSE

Vorstellung der Ergebnisse des Workshops
„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe – Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund“

17.00 Uhr ABSCHLUSSPODIUM

„Stell Dir vor, die Kinderrechte wären in Kraft“

Peter Altmaier

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern (angefragt)

Gabi Brasch

Diakonisches Werk Hamburg

Marianne Demmer

Stellvertr. Vorsitzende Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Lothar Krappmann

UN-Ausschuss für die Rechte der Kinder, Genf

MODERATION:

Prof. Dr. Ursula Neumann

Universität Hamburg, Institut für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft

18.00 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG



Angesichts des anstehenden Staatenberichts Deutschlands an die UN zur Kinderrechtslage ist es angebracht, das Thema öffentlich zu diskutieren. Die Kinderrechte sind in Deutschland mit einem Vorbehalt versehen, das Kindeswohl ist an vielen Stellen gefährdet und bedroht.

Der 05.04.2009 ist der 17. Jahrestag der Unterzeichnung Deutschlands zur UN-Kinderrechtskonvention.

Es ist an der Zeit, die Defizite der Bundespolitik aufzudecken und gemeinsam eine Änderung mit verschiedenen Organisationen anzumahnen. Im Bundestagswahlkampf sind Bildung und Rechte der Kinder wichtige Themen. Auch bei der Integrations-, Migrations- und Flüchtlingspolitik Deutschlands sind die Rechte der Kinder dringend zu stärken.

Die Veranstaltung ist als Auftakt gedacht, um in die Parallelberichterstattung zum Staatenbericht rechtzeitig einzusteigen.



PARALLEL ZUR TAGUNG FINDET EIN WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE STATT:

„Möglichkeiten von Partizipation und Teilhabe – Mit Praxisbeispielen zur Selbstorganisation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund“

Leitung und Organisation:

Tanja Salem – Arbeitsgemeinschaft Internationaler Jugendverbände e.V. Hamburg

Sa., 04.04.09; 12 – 17 Uhr

Anmeldung: Foyer, Von-Melle-Park 8

Die Ergebnisse des Workshops werden ab 16.30 Uhr vorgestellt.